

Editorial

Nach dem Budget ist vor dem Budget

Am 7. März 2021 fand die Abstimmung zum revidierten Budget 2021 statt. Seit Mai 2021 ist bereits wieder der Budgetprozess für das Budget 2022 im Gang. Dabei stellt die Finanzplanung die Grundlage für die Budgetierung dar. Der Rechnungsabschluss des Vorjahres und der Halbjahresabschluss des laufenden Jahres fliessen ebenfalls in die Budgeterarbeitung mit ein. Als weiteres Hilfsmittel dient die kürzlich verabschiedete Finanzstrategie.

In mehreren Lesungen erstellt die Geschäftsleitung das Budget in einer Rohfassung. Dabei steht jede Abteilung in engem Austausch mit dem ressortzuständigen Gemeinderat. Der Gesamtgemeinderat behandelt das Budget im Frühsommer ein erstes Mal und beschliesst noch vorzunehmende Anpassungen. Auch der Controlling-Kommission wird jeweils im Juli 2021 diese Rohfassung unterbreitet. Während den Sommerferien wird das Budget anhand der Vorgaben zuhause des Gemeinderates finalisiert, der dieses an der ersten Sitzung nach den Sommerferien bespricht und Mitte September mit der Controlling-Kommission verabschiedet.

Wie gewohnt war die Erarbeitung des Budgets und des Aufgaben- und Finanzplans auch in diesem Jahr anspruchsvoll. Während der Trend bei den Steuererträgen positiv ist, gibt es gleichzeitig auch Entwicklungen und Anpassungen im Aufwandbereich, die zu einer zusätzlichen Belastung des Gemeindehaushaltes führen. Alles in allem liegt nun ein sorgfältig erarbeitetes und mehrfach geprüftes Budget vor, damit wir auch zukünftig in Ihrem Auftrag unsere Aufgaben erfüllen können.

Die Abstimmungsbotschaft zuhause der Bevölkerung für die Abstimmung am 28. November 2021 wird nun fertig gestellt. Gerne werden wir Sie ab Mitte Oktober über die Details informieren.

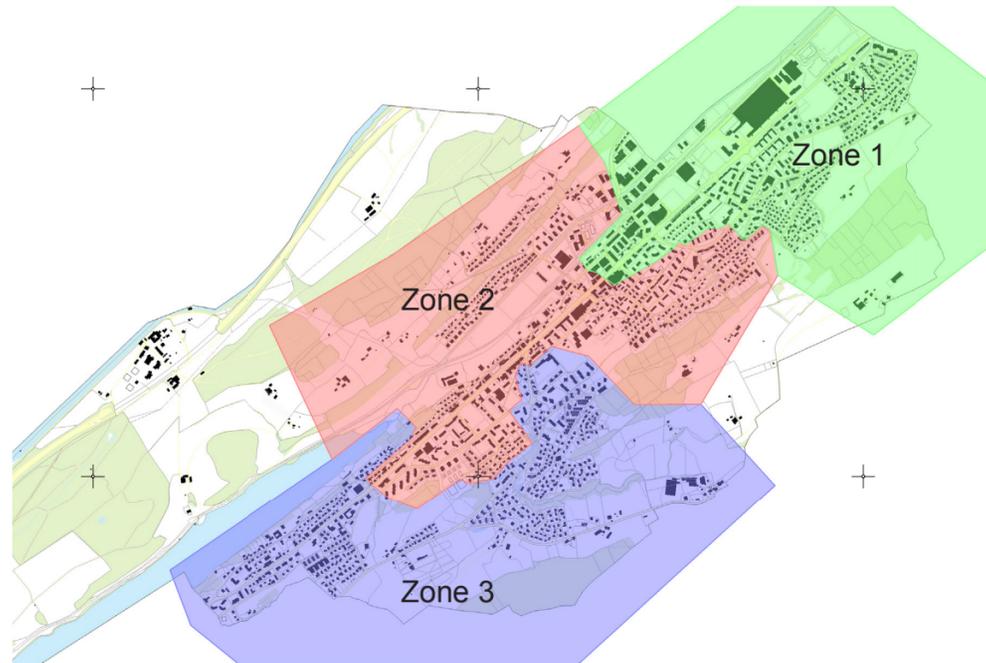
Ich grüsse Sie herzlich



Susanne Troesch-Portmann, Gemeinderätin Finanzen

Planung & Bau

Kanalreinigungsarbeiten in Zone 2



Die Kanalreinigungsarbeiten in Zone 2 starten im November 2021. Die Zone 3 folgt im nächsten Jahr. In Zone 1 sind die Arbeiten bereits abgeschlossen.

Anfangs November 2021 wird die Kanalreinigung der Zone 2 gestartet. Dabei werden die Leitungen in den Gebieten Hächweid, Herrenweg, Lischeweid, Halte, Riedholz, Sonnhalde, Risch, Lindenhof, Schmiedhof und Schachenweid gespült.

Damit die Kanalisationsleitungen eine möglichst lange Lebensdauer erreichen, ist es notwendig, diese regelmässig zu spülen. Die Gemeinde Ebikon reinigt deshalb periodisch sämtliche öffentlichen Leitungen und untersucht deren Leitungszustand.

Die Spülarbeiten werden in diesem

Jahr durch die Firma Peter AG Kanalreinigungen aus Neuenkirch ausgeführt.

Falls Hauseigentümer oder private Strassen- und Kanalisationsgenossenschaften Interesse haben, ihre Liegenschaftsentwässerung gleichzeitig spülen zu lassen, besteht die

Möglichkeit, bei der Firma Peter AG, Tel. 041 467 13 64, ein Angebot einzuholen. Die Kanalreinigung in der Zone 3 erfolgt im nächsten Jahr.

Damit die Spülarbeiten reibungslos durchgeführt werden können, ist es notwendig, dass die Kontrollschächte auf den Grundstücken frei zugänglich sind. Während den Arbeiten kann es kurzzeitig zu kleineren Verkehrseinschränkungen kommen. Die Beeinträchtigungen werden so gering wie möglich gehalten.

Öffentliche Auflagen

Öffentliche Auflagen

Aktuell keine Auflagen zur Publikation.

Impressum

EbikonAktuell

Gemeinde Ebikon

Redaktion: Roland Beyeler

041 444 02 02
dialog@ebikon.ch
www.ebikon.ch

Gesellschaft & Soziales

Café mix Deutschkurse

Niveau A1, A2 & B1



- Neuer Anfänger-Kurs A1, nächster Start am Samstag, 30. Oktober 2021 geplant
- A2-Kurse immer am Dienstag und Donnerstag
- Online-Kurse B1 am Freitag und Samstagmorgen

Als Vorbereitung auf Sprachzertifikate, für den Job und den Alltag in der Schweiz.
Eintritt jederzeit möglich.

Planung & Bau

Wie sich Ebikon gegen die Folgen des Klimawandels rüsten kann

Die Gemeinde Ebikon beteiligte sich in den Jahren 2020 und 2021 gemeinsam mit anderen Gemeinden am Projekt «Klimaresiliente Agglomeration Luzern». Das vom Bundesamt für Umwelt finanzierte Projekt liefert wichtige Erkenntnisse und konkrete Handlungsanleitungen für Gemeinden, um die Bevölkerung möglichst gezielt von den Folgen des Klimawandels und den zunehmenden Hitzeperioden schützen zu können.

Aktuelle Klimaszenarien deuten darauf hin, dass für die Agglomeration Luzern die Anzahl der Hitzetage (Tage mit einer Höchsttemperatur über 30°C) und Tropennächte (Nächte, in welchen die Temperatur nicht unter 20°C fällt) deutlich zunehmen wird.

Bis zu 60 Hitzetage pro Jahr

Bei einem mittleren Szenario ist bis gegen Ende des Jahrhunderts bereits regelmässig mit 30 Hitzetagen zu rechnen. Für Szenarien ohne greifende Klimaschutzmassnahmen ist gar mit bis zu 60 Hitzetagen zu rechnen. Im Hitzesommer 2018 wurden in Luzern bereits 44 Hitzetage verzeichnet. Ähnlich sieht es auch bei den Tropennächten aus.

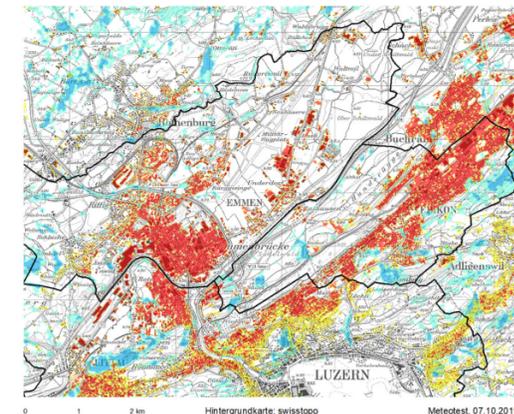
Eine hohe Hitzebelastung kann die Gesundheit gefährden. Die lokale Hitzebelastung ist besonders hoch an stark versiegelten Orten mit hoher baulicher Dichte und wenig Durchlüftung.

Hotspot Kantonsstrasse

In Ebikon wurde die Kantonsstrasse als „Hotspot“, also als Ort mit einer hohen Hitzebelastung, identifiziert. Die grossflächige Versiegelung führt an Hitzetagen zu einer starken Wärmebelastung für viele Bevölkerungsgruppen, die sich an oder nahe an der Kantonsstrasse aufhalten.

Lösungsansätze für ein angenehmeres Klima

Um diese Hitzebelastung an der Kantonsstrasse reduzieren zu können, schlagen der erarbeitete Bericht und der Massnahmenkatalog vor, die Strasse zu begrünen. Strassen, die von Bäumen eingefasst werden, dienen als Kaltluftleitbahnen. Sie spenden Schatten und optimieren die Luftfeuchtigkeit. Wo Grünflächen vorhanden sind entstehen auch Versickerungsflächen, welche bei Starkregenereignissen von grosser Bedeutung sind. Der Bericht empfiehlt deshalb als effektivste



Stadtklimaanalyse Emmen und Ebikon, Meteotest AG, 2019

Massnahme die Begrünung der Kantonsstrasse mit widerstandsfähigen Bäumen.

Noch mehr Begrünung und weniger motorisierter Individualverkehr

Im Sinne einer Vision wird weiter vorgeschlagen, einen begrünten Strassenraum anzustreben, der kühlend wirkt, als zweiteiliger Wasserspeicher dient und die Biodiversität fördert. Beschattete Fussgängerzonen mit Sitzgelegenheiten, eine abwechslungsreiche Vegetation, sowie allgemein attraktivere Bedingungen für den nicht motorisierten Verkehr werden als mögliche Lösungsbestandteile genannt. Für die Begrünung könnten auf dem Mittelstreifen in regelmässigen Abständen strassentaugliche Bäume gepflanzt werden und dazwischen eine Rasenmischung für mehr Biodiversität. Auch die Restflächen an den Strassenrändern könnten für Begrünungsmassnahmen genutzt werden.

Handlungshilfe für Gemeinden zur Anpassung an den Klimawandel

Insgesamt führt die Handlungshilfe 16 allgemein anwendbare Massnahmen zur Anpassung an den Klimawandel auf.

Übergeordnete planerische Massnahmen:

- Erhalt und Entwicklung von Kaltluftschneisen
- Schaffung und Vernetzung von Frei- und Grünflächen
- Erhalt und Schaffung von offenen, bewegten Wasserflächen
- Schaffung gesetzlicher Grundlagen
- Sensibilisierung und Wissensvermittlung

Lokale Massnahmen:

- Rückbau und Entdichtung umsetzen
- Entseigerung
- Beschattung durch Bepflanzung
- Beschattung durch technische und bauliche Massnahmen
- Errichtung von Pocket-Parks
- Wassereinrichtungen im öffentlichen Raum
- Retention und Versickerung von Regenwasser
- Hitzeoptimierte Oberflächen
- Erhöhung der Albedo (Rückstrahlungsvermögen)

Massnahmen an Gebäuden:

- Effiziente Energienutzung bei Gebäuden
- Dachbegrünung
- Fassadenbegrünung

Agenda | Gesellschaft & Soziales

Themenabend «Einsamkeit»

Mi, 20. Oktober 2021 | 19.00 bis 21.30 Uhr | Zentrum Hächweid



Wir tauchen gemeinsam ein in den neusten Film von Luzius Wespe. Im

Film "Einsamkeit hat viele Gesichter" werden unterschiedliche Menschen porträtiert, welche Einsamkeit im Alltag immer wieder erleben.

Diskutieren Sie im Anschluss, was Einsamkeit für Sie persönlich bedeutet, wie wir als Gesellschaft mit dem Alleinsein umgehen und wie wir die Einsamkeit durchbrechen können.

Agenda | Planung & Bau

Fachveranstaltung «erneuerbar heizen»

Mo, 25. Oktober 2021 | 18.00 bis 20.00 Uhr | Zentrum Hächweid

EnergieSchweiz, der Kanton Luzern und die Gemeinde Ebikon unterstüt-



zen Sie beim Heizungsersatz mit dem Programm «erneuerbar heizen».

Die Gemeinde Ebikon lädt Sie zu einer Fachveranstaltung zum Thema «erneuerbar heizen» ein. Weitere Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung finden Sie unter www.ebikon.ch/events.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Anmeldeschluss ist der 19. Oktober 2021.

Agenda | Seerosepreis Kommission

Neujahrsapéro & Seerosepreis-Verleihung

So, 2. Januar 2022 | ab 16.30 Uhr | Foyer Gemeindehaus Ebikon

Der Gemeinderat und die Seerosepreis-Kommission laden zum ersten Neujahrsapéro im Gemeindehaus Ebikon ein.

Reservieren Sie sich den Termin schon heute und freuen Sie sich auf einen gemütlichen Abend.

Die Seerosepreis-Kommission übergibt um 17 Uhr den Seerosepreis an den/die neue/-n Preisträger/-in und stellt die neuorganisierte Kommission vor.